



# ***Konfliktforschung I Kriegsursachen im historischen Kontext***

**Prof. Dr. Lars-Erik Cederman**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

Haldeneggsteig 4, D 49.2

[lcederman@ethz.ch](mailto:lcederman@ethz.ch)

<https://icr.ethz.ch>

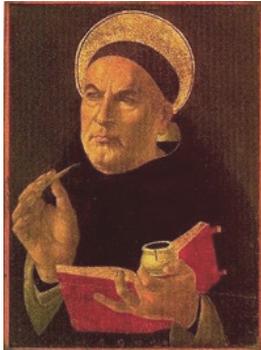
## Kurze Vorstellung der Lehrenden

- **Prof. Dr. Lars-Erik Cederman**
  - Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Konfliktforschung (International Conflict Research), ETH Zürich
  - Inhaltliche Gestaltung und Durchführung dieser Vorlesung
- **Theresa Leimpek**
  - Doktorandin am Lehrstuhl für Internationale Konfliktforschung
  - Inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Übungen
  - Administrative Angelegenheiten in Bezug auf Vorlesung und Übung
  - Leistungskontrolle

# Heutiges Programm

- Was ist Konfliktforschung?
  - Schlüsselkonzepte: Konflikt, Gewalt, Krieg
- Kursaufbau & Lernziele
- Administratives

# Was ist Konfliktforschung?



Thomas von Aquin  
1224–1274



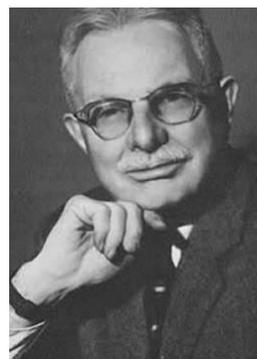
Hugo Grotius  
1583–1645



Immanuel Kant  
1724–1804



Lewis Fry Richardson  
1881–1953



Quincy Wright  
1890–1970

# Was ist Konfliktforschung?

- Friedens- und Konfliktforschung
- Fokus auf zwischenstaatliche Kriege und Bürgerkriege
  - Ursachen, Entstehung
  - Verlauf, Auswirkungen
  - Beendigung, Lösungsansätze

# Warum Konfliktforschung?

***“Der Krieg ist [die] Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln.”***

Carl von Clausewitz (1832)



## Konfliktforschung an der ETH

- Lehrstuhl für Internationale Konfliktforschung (International Conflict Research, <https://icr.ethz.ch/>)
- Forschungsschwerpunkt: Bürgerkriege
- Ethno-politische Ungleichheiten und ihre Auswirkung auf Konflikt
- Staatenbildung, Nationalismus, Demokratisierung und ihre Auswirkungen auf Konflikt

**Erkenntnis:** Ethnische Gruppen, die von der Exekutivmacht ausgeschlossen und/oder ökonomisch benachteiligt sind, haben ein grösseres Risiko, in bewaffnete Konflikte zu geraten, als privilegierte Gruppen.

## **Aktuelle Forschungsprojekte**

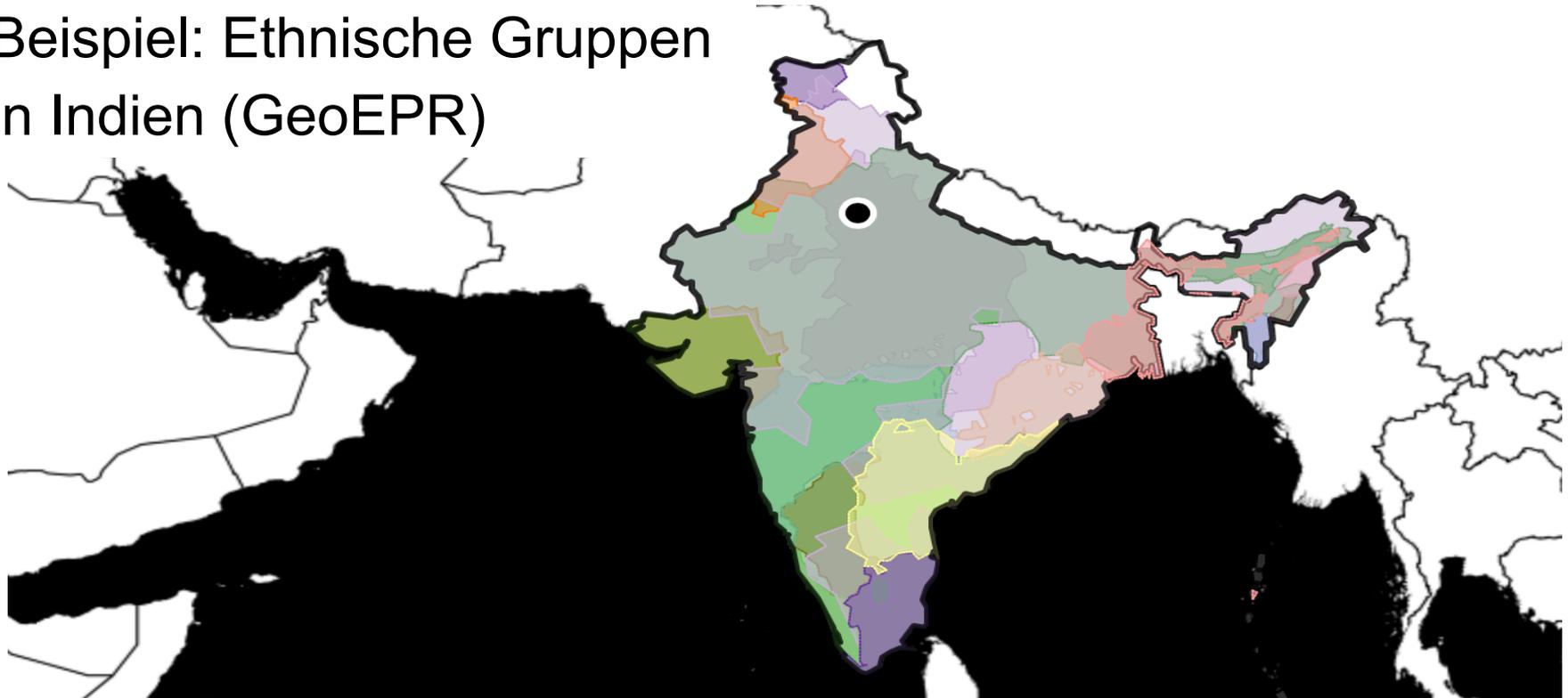
- Ethnic Power Relations and Conflict in Fragile States (R4D)
- The Causes and Consequences of Irredentism (SNF)
- Ethnic Inclusion and Power-Sharing Institutions (SNF)
- Civilian Victimization and Conflict Escalation (SNIS)
- Patterns of Migration and Staying in Conflict (SNF)

## Datensätze

- Politisch relevante ethnische Gruppen (EPR)
- Siedlungsgebiete ethnischer Gruppen, GIS (GeoEPR)
- Ethnische Konflikte (ACD2EPR)
- Transnationale ethnische Verbindungen (EPR-TEK)
- Sprachliche und religiöse Zusammensetzung ethnischer Gruppen (EPR-ED)
- Ethnizität Geflüchteter (EPR-ER)

<https://growup.ethz.ch/>

# Beispiel: Ethnische Gruppen in Indien (GeoEPR)



GROUPNAME	COLOR	1970									1980											
		3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4									
Hindi (Non SC/ST OBCs)	Light purple		o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	
Indigenous Tripuri	Yellow																★	★	★	★	★	★
Kannada (non-SC/ST/OBCs)	Brown		o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Kashmiri Muslims	Purple		o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Malyalam (non-SC/ST)	Light green		o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Manipuri	Red																			★	★	★

# Thema der Vorlesung: Kriegsursachen im historischen Kontext

- Kriege als Sonderfälle von Konflikten
- Ursachendiagnose
- Fokus auf den historischen Kontext



# Kriege als Sonderfälle von Konflikten

## Definition **Konflikte**:

„Soziale Tatbestände, an denen mindestens zwei Parteien (...) beteiligt sind, die auf Unterschieden in der sozialen Lage und/oder (...) in der Interessenskonstellation der Konfliktparteien beruhen.“

*Thorsten Bonacker & Peter Imbusch 1999*

# Kriege als Sonderfälle von Konflikten

Definition **Gewalt**:

Jeder Versuch, unter Einsatz von physischen oder psychischen Zwangsmitteln den eigenen Willen gegen den Willen anderer durchzusetzen.

*Frei nach Max Weber*

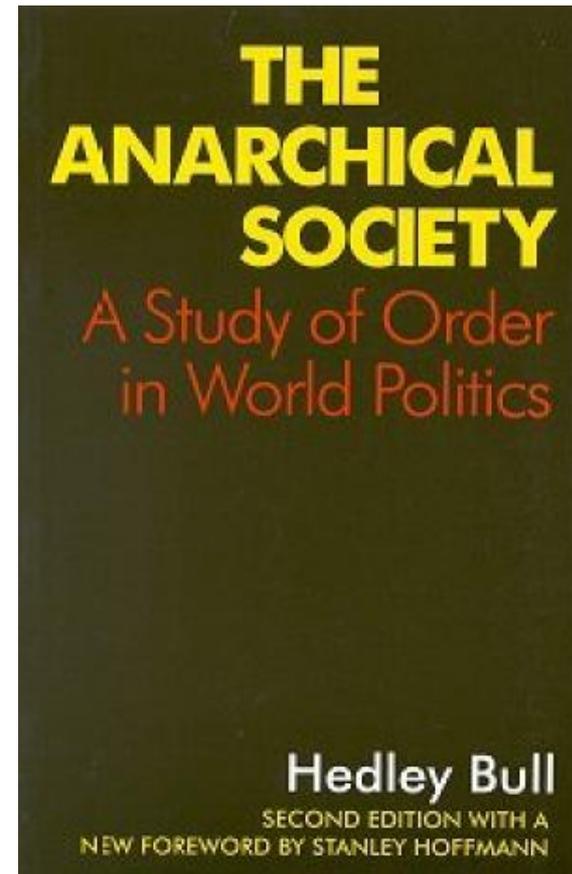


# Kriege als Sonderfälle von Konflikten

## Definition **Krieg**:

„Organisierte Gewalt [in grossem Massstab] zwischen politischen Einheiten.“

*Hedley Bull 1977*



## Dieses Semester: Ursachendiagnose

- Fokus auf Kriegsursachenforschung
- Weniger: Kriegsdauer, Kriegsverlauf, Konfliktlösung, Friedensstrategien

Das Attentat von Sarajevo (28.06.1914), bei dem das österreichisch-ungarische Thronfolgepaar ermordet wurde, wird als Auslöser des Ersten Weltkrieges bezeichnet.



# Kursaufbau in 3 Blöcken

- Einleitung
  - 1) Einführung und Administratives
  - 2) Theoretische Grundlagen, Konzepte und Typologien
  
- Themenblock 1: Historischer Überblick
  - 3) Kriege und die Entstehung des modernen europäischen Territorialstaates
  - 4) Kriege im Zeitalter des Nationalismus
  - 5) Die zwei Weltkriege und das Konzept der kollektiven Sicherheit
  - 6) Nukleare Abschreckung während des Kalten Krieges
  - 7) Ethnische Konflikte nach dem Ende des Kalten Krieges

## Kursaufbau in 3 Blöcken

- Themenblock 2: Analyseebenen in den Internationalen Beziehungen
  - 8) “First image” – Das Individuum
  - 9) “Second image” – Der Staat
  - 10) “Third image” – Die internationale Ebene
  
- Themenblock 3: Aktuelle Konflikte
  - 11) Heimatland: Territorium als Konfliktgegenstand
  - 12) Ausblick: Aktuelle Trends und Herausforderungen
  
- Leistungskontrolle
  - 13) Repetitionswoche
  - 14) Leistungskontrolle: 20.12.2017

## Lernziele

- Entwicklung eines Verständnisses für Kriegsursachen und ihren Wandel in den letzten 500 Jahren
- Kenntnis wichtiger Konzepte und Ansätze der Kriegsursachenforschung

# Übungen

- Besprechung der Literatur
- Fokus auf Konzepte, Definitionen und Theorien
- Üben mit alten Prüfungsaufgaben
- Rückmeldung für die Repetitionswoche
- Alle Fragen zu den Übungen und zur Prüfungsvorbereitung bitte an Theresa Leimpek ([theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch](mailto:theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch))

## Kreditpunkte

- BA Staatswissenschaften
  - 4 KP
  - Übungen sind prüfungsrelevant!
- Andere Studierende der ETH und UZH
  - 3 KP
  - Besuch der Übungen ist freiwillig
  - Angepasste Prüfung

<https://www.gess.ethz.ch/studium/science-in-perspective.html>

# 1. Schriftliche Leistungskontrolle

- Termin: 20.12.2017, 15:15 – 16:45 Uhr
- Kombination aus Multiple Choice und offenen Fragen mit Antworten im Kurzformat
- Prüfungssprache: Deutsch; Französisch auf Anfrage
- Zeitlimit: 90 Minuten
- Open Book Format: Literatur und persönliche Notizen sind gestattet
- Kommunikation und elektronische Hilfsmittel sind nicht gestattet

## 2. Schriftliche Leistungskontrolle

- Findet nur bei Bedarf statt: Krankheit, begründete und unvermeidbare Abwesenheit oder unzureichende Leistung bei der 1. Leistungskontrolle
- Gleiche Bedingungen wie bei der 1. Leistungskontrolle
- Zeit und Ort in Absprache mit den Betroffenen

## Literatur

- Die Folien zu den Vorlesungen und Übungen sind über die offizielle Homepage des Kurses zugänglich:

<https://icr.ethz.ch/teaching/konflikt/>

- Die Literatur kann online heruntergeladen werden:

<https://cederman.ethz.ch/teaching/konflikt/>

Nutzer: konflikt

Passwort: peaceinourtime